

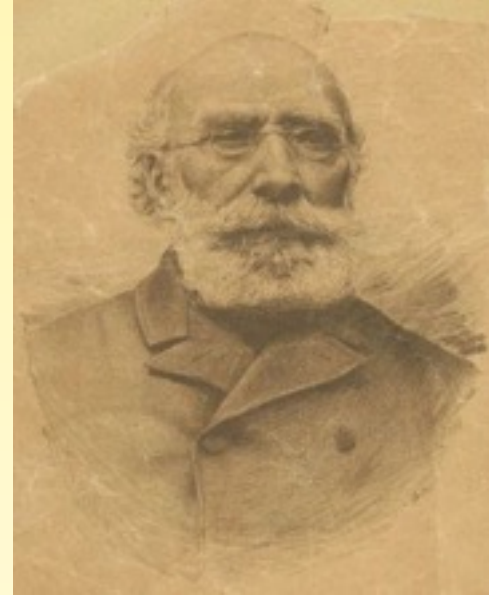
Wissenschaftler stellen Weichen — wenn
sie auf der ‚richtigen‘ Seite stehen

am Beispiel von Antoine Béchamp und Louis Pasteur

(Pierre Jacques) Antoine Béchamp

Oktober 1816 bis April 1908

Chemiker; Mediziner; Pharmazeut



Experimente

- Herstellung von Harnstoff
- Herstellung von Anilin (Grundsubstanz in der Farbenindustrie)
- Medikamente gegen Blutarmut, Hautkrankheiten (Atoxyl)
- fand kleine Partikel in der Kreide (bei Gärversuchen)

wichtige Grundlagenforschung

- Kleinstpartikel, die in allen tierischen und pflanzlichen Zellen enthalten sind:
die **Mikrozyme**

= Theorie des **Pleomorphismus** (Vielgestaltigkeit)

versus:

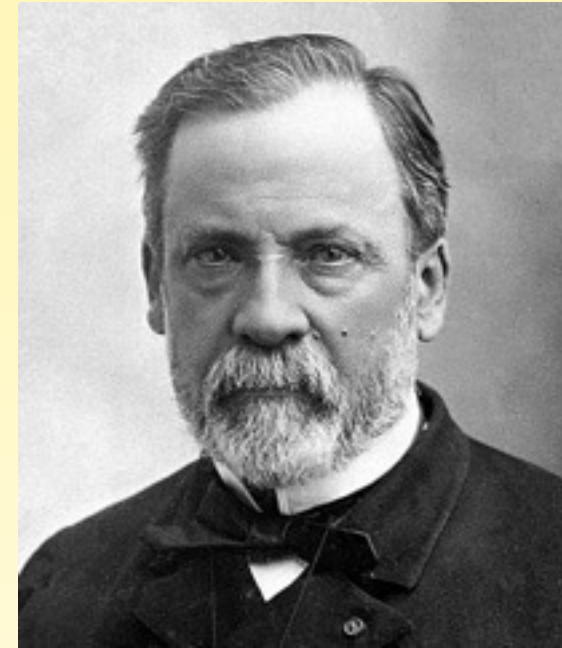
Louis Pasteur: **Monomorphismus** (Jedes Bakterium hat eine unveränderliche
Gestalt/Form)

Louis Pasteur

Dez. 1822 - Sept 1895

Grundlagenforschung:

- Bakterien und der Kampf dagegen (Impfungen);
- Erforschung von Gärung,
- Stoffwechsel == Pasteurisieren



Wikipedia: „Labortätigkeiten decken sich nicht immer mit den Laborexperimenten“

- war ein geschickter Plagiateur (Abkupferer, Betrüger)
von Forschungen von: Henry Toussaint, Pasteur, Robert Koch, Gallier)
- hat gefährliche Menschenversuche vorgenommen (Tollwut, etc)
- hat 4 Impfstoffe entwickelt (er und seine Mitarbeiter)
- war guter Redner und Verkäufer seiner gefälschten Ergebnisse

Pasteur hat das Popularitätsrennen gegen Bechamp um Längen gewonnen

Indizien:

- Wikipedia enthält 27 Seiten zu Pasteur; 6 Seiten zu Béchamp
- es gibt viele Übersetzungen von Pasteur, kaum welche von Bechamp

nein: Pasteur war nicht der bessere Wissenschaftler!!!
..... es liegen ausreichende Beweise vor

wichtigster Aspekt: Pasteur's ‚Sieg‘ hat unser Denken bis heute entscheidend beeinflusst
(wurde zu einem ‚wissenschaftlichen‘ Paradigma)

Paradigmen - Vergleich

„Die Mikrozyme sind das Ende und der Anfang allen physischen Lebens. Alle Zellen, Organe, alle lebenden Formen sind aus diesen ‚kleinen Körpern‘ aufgebaut“. (Bèchamp)

== eine Form von Unsterblichkeit der Materie

„Die charakteristische Mikrobe einer Krankheit könnte ein Symptom-Gestalt einer Ursache sein“

(B. Shaw in Das Dilemma des Arztes)

Paradigmen - Vergleich

Pasteur

Béchamp

1 Krankheit entsteht durch Mikroorganismen außerhalb des Körpers

1....durch Mikroorganismen innerhalb des Körpers

2 Gegen M.O.s muß man sich grundsätzlich wappnen

2 Die Funktion dieser intra- zellulären M.O.s. ist es, metabolische Prozesse zu bauen und zu assistieren.

3 Die Funktion der M.O ist konstant.

3 Die Funktion dieser Organismen beginnt sich zu ändern, wenn der O. verletzt ist oder stirbt: sie assistieren den zersetzenden Prozessen chemisch oder mechanisch.

4 Form und Farben der M.O. sind konstant.

4 M.O.s ändern Form und Farbe, um das Medium widerzuspiegeln.

Pasteur

Béchamp

5 Jede Krankheit ist mit einem bestimmten Mikro Organismus verknüpft.

5 Jede Krankheit ist mit einem bestimmten Gesamtzustand verknüpft.

6 M.O. sind die Hauptursache für Krankheit

6 M.O. werden „pathogen“, wenn die Gesundheit des Wirtsorgans zerfällt, deshalb ist die Verfassung des Wirts die Hauptursache

7 Krankheit kann den Körper „befallen“

7 Krankheit entsteht durch „ungesunde Bedingungen“.

8 Um Krankheiten zu verhindern, müssen wir Verteidigungen aufbauen.

8 Um Krankheiten zu verhindern, müssen wir „Gesundheit“ stärken.

„Der Arzt der Zukunft wird keine Medizin verabreichen, sondern wird seine Patienten interessieren für den ‚menschlichen Rahmen‘, die Nahrung und die Ursachen und Verhinderung von Krankheiten.“
(Thomas Edison)

Wissenschaftskritische Bemerkungen

- * weite Teile der Wissenschaften werden stark durch wirtschaftliche Interessen (Big Pharma, Big Agrar) beeinflusst bzw ganz gesteuert.
- * das „Erkenntnis leitende Interesse“ der Wirtschaftlichkeit bestimmt das Paradigma: Kampf gegen einen äußeren Feind statt: Bestreben und konzentrieren auf das Kennenlernen und die Stärkung innerer Prozesse

..... da war doch was: ??? !!!!;
als wir uns mit dem ‚Elektrische Universum‘ befassten

das ‚Schicksal‘ des Dr. Halton Arp

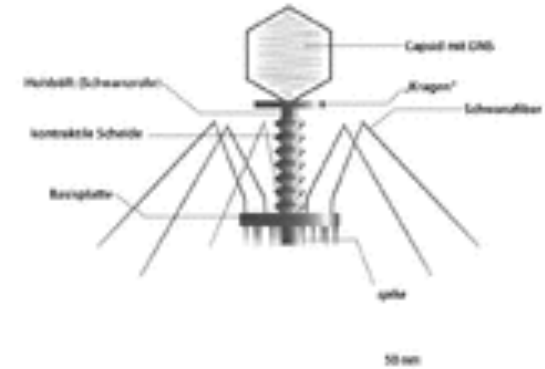
- nach 29 Jahren in Mont Palomar
Observatorium wurde er ins
Max-Planck-Institut für Astrophysik
(erst Stipendiat, dann als unbezahlter
Gastwissenschaftler) abgeschoben.

Treffender Kommentar von Rudolf Lippenhahn:

„ Wir brauchen Leute wie ihn, sonst besteht
die Gefahr, daß sich in der Wissenschaft
Cliques bilden, die keine Kritik von außen zulassen.“

Positive Entwicklung:

Die (Bakterio) Phagen-Therapie



Wikipedia: Phagen sind Viren, die auf Bakterien und Archaeen als Wirtszellen spezialisiert sind.

..... in sehr wirksamer Ersatz für die immer unwirksamer werdenden Antibiotika.....

zu: Immunsystem

- das **Gehirn** ist auf bisher unentdeckte Weise durch ‚Adern‘ (meningeal lymphatic vessels) **DIREKT** mit dem Lymphe / Immunsystem verbunden
(Quelle: Uni of Virginia; School of Medicine)
- dies hat grundlegende Auswirkungen auf Krankheiten. Von Autismus, MS, bis Alzheimer.
- = ein total neues Verständnis der Neuro-Immun Interaktion:
„ We always perceived it before as something esoteric that can't be studied.
But we now can ask mechanical questions“).....
They'll have to change the textbook.“

Schlüsse:

** wissenschaftlich erwiesen ist: Gehirnaktivitäten (z.B. Gedanken)

1. beeinflussen das Immunsystem
2. Die „vessels“ (Adern) könnten die Proteinklumpen bei Alzheimer abtransportieren
— was hindert sie daran??